

... Heimat (Irmi) ... gelebte Gemeinschaft (Monika) ... Glaubensanker (Regina)

... ein Ort der Begegnung (Michaela) ... Tankstelle für meine Seele (Felicity)

... Glaube in Vielfalt (Martin)

... ein Ort zum Kraft schöpfen (Andrea)

... Spiritualitäts-Quelle (Gunter)

... ein Zuhause (Thomas)

... Gemeinschaft (Birgit)

... Tradition (Felix)

... Inspiration (Angelika)

... Geselligkeit (Evi)

Foto: HWD

... eine Möglichkeit zur Glaubensvertiefung (Marco)



Pfarrgemeinderat Sankt Josef bei der Klausurtagung am 29. September

Herausgeber: Stadtpfarramt St.Josef Richtstrasse 33 9500 Villach Tel. und Fax: 04242 37072 email: villach-stjosef@kath-pfarre-kaernten.at

ICH, DU, WIR gestalten Pfarre



Einen ganzen Tag lang hat sich der Pfarrgemeinderat von St.Josef Zeit genommen, um in einer Klausur im Pfarrhof die Arbeit in der Pfarrgemeinde zu reflektieren. Die Frage, was Pfarre für mich bedeutet, diente dabei als Standortbestimmung für unser gemeinsames Tun.

Welche Ansprüche, welche Erwartungen stehen im Raum.

Unser PGR ist eine intensive, lebendige Gemeinschaft. Jede und jeder hat seinen Platz im Haus Kirche gefunden und ihn überzeugend eingenommen, entsprechend den jeweiligen Charismen. Kirche als glaubwürdiger Ort, wo Frauen und Männer in geschwisterlicher Liebe ihre Stimme erheben, ihren Mut zum Glauben, ihren Mut zum Aufbruch zum Ausdruck bringen können.

Lebendige Pfarre gelingt dort, wo Gemeinschaft offen ist, wo Beziehungen zwischen ALLEN gepflegt

"Wie lebe ich mein Christsein im Alltag?", eine zentrale Frage unserer Klausur.

Ein intensives und respektvolles religiöses Mitein-

ander, ein Mittragen von Freud und Leid, bestimmen unsere Begegnungen in großer Offenheit.

Der PGR ist immer wieder gefordert, Wege und Lösungen auch bei anstehenden Problemen zu suchen und zu finden.

Als Obfrau des PGR bin ich bemüht, dieses Amt immer mit Gottes Geist glaubhaft und wirkungsvoll zu gestalten.

Gemeinsam mit unseren Seelsorgern Pfarrer Burgstaller und Vikar Shankland, ist der Pfarrgemeinderat verantwortlich für das Bild unserer Kirche, für die Pfarrgemeinde St. Josef. Eine Kirche, die sich auch ihrer Verantwortung bewusst sein muss und den Menschen einen liebenden Gott verkündet, der sich den Menschen zuwendet, damit sich alle Gläubigen beheimatet fühlen können.

"Was würde Jesus tun?", diese Frage sollte dabei unser Anspruch für unser alltägliches Handeln bestimmen.

Natürlich können wir dem nie gerecht werden, aber in der Gewissheit, dass Jesus mit uns geht, mit uns handelt, uns seinen Geist zugesichert hat, könnten wir so ein kleines Stück Himmel ganz konkret in unsere Pfarrgemeinde St. Josef bringen.

> Ihre PGR - Obfrau Luisemarie Höhndorf

Stern der Hoffnung

"Kindern saubere Kleidung und ein warmes Essen am Tag geben, ihnen beim Lernen und Hausaufgaben machen helfen, ihnen ermöglichen, Kind zu sein ...", so beschreibt Sr. Gertrud Petschan die Aufgabe des von den Wernberger Missionsschwestern unterstützten Tagesheims in Nitzkydorf nahe Temeswar in Rumänien. Täglich werden dort rund 45 Kinder aus der angrenzenden Schule betreut und begleitet. Sankt Josef unterstützt seit fast fünfzehn Jahren den Einsatz der Wernberger Missionschwestern für arme und auf sich selbst gestellte Kinder in Rumänien. Sr. Gertrud Petschan, die selbst zwanzig Jahre in Rumänien lebte, berichtete in der Pfarre Anfang Oktober bei der Feier des Herz-Jesu-Freitags, dessen Kollekte monatlich dem Projekt "Stern der Hoffnung" zweckgewidmet wird, über die aktuelle Lage in Rumänien und den Alltag und das Leben in Nitzkydorf.



Sr. Gertrud Petschan



Pfarrer Herbert Burgstaller freitags von 10 bis 11 Uhr

Vikar David Shankland Dienstag bis Freitag nach Vereinbarung, Telefon: 0676/4957370

Dr. Johann Schwaiger

Arzt für Allgemeinmedizin Alle Kassen 9500 Villach, Richtstr. 35 Tel. 04242 / 32 889 $Mo - Fr: 8 - 12^{h}$, $Mo u. Mi: 16 - 18^{h}$





Fax: 04242/37280-4

SängerInnen unterwegs

Höhepunkte im Schola-Leben sind die jährliche Luschari-Wallfahrt, die heuer im besonderen Gedenken an unseren dort verstorbenen Pfarrer Ignaz Kienzl stand, sowie jedes zweite Jahr ein Ausflug. Diesmal führte unsere Reise ins Gail- und Lesachtal. Wie es sich für einen Kirchenchor gehört, wurde die Hl. Messe in der Basilika Maria Luggau von der Schola gestaltet, zelebriert von Herrn Vikar Shankland. Vorher gab es eine Führung durch den Gailtaler Dom in Kötschach mit Herrn Pfarrer Burgstaller. Naturliebhaber kamen in Obertilliach beim Spaziergang durchs Dorf auf ihre



Die Schola in der Wallfahrtskirche Maria Luggau

Rechnung. In Liesing waren das Schustermuseum sowie das Lebenswerk von Johann Lexer in der Ausstellung seiner selbst gefertigten Geigen ein Erlebnis für sich. Gut verpflegt, bestens geleitet, durch gebürtige Gailtaler informiert, viel gesehen, sicher chauffiert und nicht zuletzt durch herrliches Wetter gut gestimmt eine wirklich schöne Reise! Mit vielen Eindrücken ging ein langer Tag zu Ende. Die Schola und die ihre Gäste sind sehr dankbar dafür.

Oktober 16 DO

Bibel - Teilen 19 Uhr

Austausch über das Evangelium des darauffolgenden Sonntags

November 7 FR

Spätlese 15 Uhr Spielenachmittag

November 19 MI

November

27

DO

Nächtliche Anbetung

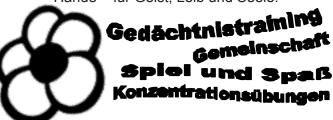
Beginn im Anschluss an die Heilige Messe um 18 Uhr -Informationen bei Herrn Mikl

Jahrestreffen der Pfarrblatt-Mitarbeiter

> 16 - 18 Uhr im Clubraum



Auch im Alter lebendig und selbstbestimmt - ein Trainingsprogramm für Hirn, Herz und Hände - für Geist. Leib und Seele.



JEDEN MONTAG!

Kursdauer: Oktober - Juni ieweils 15 – 16.30 Uhr Ort: Pfarrhaus St. Josef Leitung: Gertraud Hofer Telefon 0676/799 26 10

Weitere Berichte aus dem Pfarrleben finden sie auf: http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3255



SONNEN APOTHEKE

Mag.pharm. Dr. Gabriella Arrighi Kärntner Strasse 11 Tel.: 04242-35350

GESUNDHEIT ENERGIE NEUE PERSPEKTIVEN

